

Inhalt

1. Einführung	9
2. Von den Anfängen bis zu den Han-Kommandanturen	14
Frühe archäologische Zeugnisse	14
Mythen um frühe Staatsgründungen	15
Die Han-Kolonien	17
3. Staatenbildung und Einigungskriege	19
Die Herausbildung eigenständiger Staaten	19
Die militärische Expansion Koguryös	22
Der Aufstieg von Silla	24
Die kulturelle Ausstrahlung der Han-Kolonien und des Festlandes	25
Der Einfluss des Buddhismus	27
Die Missionierung Japans	29
4. Früher Glanz – die Nord- und Süd-Periode	32
Die Einigung der Halbinsel durch Silla	32
Die politische und gesellschaftliche Ordnung	33
Erste politische Zerfallserscheinungen	36
Die Zeit der kulturellen Blüte	38
Der Aufstieg und Fall von Parhae	43
5. Geeintes Korea – Koryö	45
Die Anfänge einer neuen Dynastie	45
Versuche zur Festigung der Zentralmacht	46
Die soziale Ordnung	48
Die Auseinandersetzungen mit den Staaten im Norden	50
Revolten und Militärherrschaft	51
Die Mongolen-Einfälle	53

Die Phase mongolischer Dominanz	55
Die Entstehung einer einheitlichen Nation	56
Das Geistesleben der Koryö-Zeit	57
Die Editionen des buddhistischen Kanons	60
Fortschritte auf technologischem Gebiet	61
6. Die Errichtung eines neo-konfuzianischen Staates	63
Das Ende der Mongolen-Herrschaft und der Aufstieg des Yi Songgye	63
Die neue gesellschaftliche Ordnung	65
Auseinandersetzungen zwischen Königshaus und Beamtenchaft	67
Der Aufstieg der sarimp'a	71
Die Blüte der neo-konfuzianischen Philosophie	72
Die Erfindung des koreanischen Alphabets	74
7. Krise und Erneuerung – die Zeit der japanischen und mandschurischen Invasionen (16.–17. Jahrhundert) ...	77
Machtkämpfe der Yangban und die Entstehung der Fraktionen	77
Die Hideyoshi-Invasionen	79
Der Aufstieg der Mandschu	82
«Kleines China»: das neue koreanische Selbstbild	85
Zerstörung, Destabilisierung und kulturelles Ferment ..	87
8. Rekonsolidierung, Reformstau, neue Ideen (17.–18. Jahrhundert)	90
Stabilität im Equilibrium der Kräfte	90
Gesellschaftlicher Wandel	93
Neues Gedankengut: «Empirische Studien» und «West- liche Lehre»	97
Suche nach den eigenen Wurzeln	102
9. «Sardelle zwischen Walen»: Im Strudel der Expansion imperialistischer Mächte (1864–1910)	107
Reformen für die Monarchie (1864–1875)	107

Das Pochen an den Toren (1866–1882)	110
Richtungskämpfe und chinesische Dominanz	
(1882–1894)	114
Korea zwischen den Mächten	117
Der Kampf um Selbststärkung und Unabhängigkeit . . .	121
Die Kolonialisierung Koreas	124
Die Einstimmung auf ein neues Zeitalter	127
10. Die Zeit der Demütigung: Korea als japanische Kolonie	132
Wirtschaften für das «Mutterland»	133
Koloniales Zusammenleben:	
Segregation und Diskriminierung	136
Von der «Militäradministration» zur «Kulturadministration»: Politik des Widerstands	138
Korea im Würgegriff:	
Assimilationspolitik und Krieg (1937–1945)	142
Moderne unter kolonialem Vorzeichen	145
11. Die vorenthaltene Freiheit	150
Doppelte Besatzung	150
Die Entstehung von zwei Teilstaaten	151
Der Korea-Krieg	154
12. Das geteilte Land	159
Südkorea: «Bollwerk» und Entwicklungsdiktatur	159
Südkoreas Weg in die Demokratie	165
Nordkoreas Weg in den Juche-Staat	170
13. Das neue Millennium: Krisen und Dynamik	178
Währungskrise und neues Wirtschaftswunder in Südkorea	178
Bewährungsproben der Demokratie	180
Sozialer und kultureller Wandel	186
Nordkorea auf dem Weg zur Atommacht	189

Anhang

Weiterführende Literatur	195
Zeittafel	199
Dynastien und Herrscher	203
Karten	205